

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Freitag, den 30. Oktober 1908:

Abonnement 2

Tiefeland

Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Aufzügen nach A. Guimera von Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Alfons Schützendorf-Bellwid
Tommaso, der Aelteste der Gemeinde, 80 jährig	Richard Alscher
Moruccio, Mühlknecht	Eduard Habich
Marta	Josefine von Hübbenet
Pepa	* * *
Antonia	* Elisabeth Otto
Rosalia	Maria Staadt
Nuri	* * *
Pedrò, ein Hirte	William Miller
Nando, ein Hirte	Eugen Albert
Der Pfarrer	Hugo Lazak
Ein Bauer	Jahn Hofknecht

In Diensten Sebastianos

Das Stück spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefeland von Catalonien, am Fusse der Pyrenäen.

* * * Nuri: Marie Blum, Pepa: Bertá Deutz, beide vom Stadttheater in Barmen. Nach dem 1. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Keine Ouvertüre.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor. Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.				
Proszeniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,-	Parkettloge die ersten Reihen	3,60	u.	0,40	=	4,-
I. Rang-Balkon d. erst. 3. Reih.	5,45	u.	0,55	=	6,-	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,35	=	3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	u.	0,45	=	5,-	Parkett	3,00	u.	0,40	=	4,-
I. Rang-Mittelloge d. erst. Reih.	4,50	u.	0,50	=	5,-	II. Rang-Balkon d. erst. 2. Reih.	2,25	u.	0,25	=	2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40	=	4,-	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,-
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	u.	0,45	=	4,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,-
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	u.	0,40	=	4,-	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15	=	1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35	=	3,50	II. Rang-Proszeniums-Loge	1,35	u.	0,15	=	1,50
						Sitzparterre	1,35	u.	0,15	=	1,50
						Stehparterre	0,90	u.	0,10	=	1,-
						Galerie	0,45	u.	0,05	=	0,50

Samstag, 31. Okt.: Abonnement 3

2 x 2 = 5

Sonntag, 1. Nov., nachm. 2 1/2 Uhr: (Volkstüm. Vorstellung zu ermässigten Preisen) **Heimat.**

Abends 7 Uhr: Ausser Abonnement **Die Meistersinger v. Nürnberg**

Krank: Hermine Förster, Helene Blumenthal.

Programm pro Stück 10 Pfg.

Ferne
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Grösstes Kaufhaus

für

Manufakturwaren

und

Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Telephon 591

Burgtorff & Kirchner

Kranken- und Fahrstühle

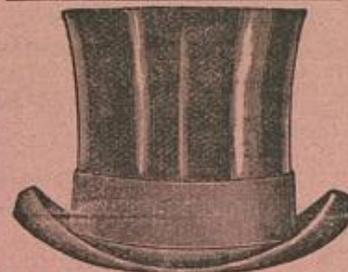
Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.

Verkauf auch an Private.

Engros-Lager Hüttenstr. 48.

Kein Laden; das Lager ist nur bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes

Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In- und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52 L

Gardinen
Dekorationen
 Einziges Spezial-Haus
 Gardinen-Haus
Pisetzki & Co.
 Schadowstraße 57

Eine Anekdote von der Gattin Ludwig Uhland's wird von einem Freunde des Hause erzählt. Wir sassen vor etwa dreissig Jahren in Tübingen in dem Garten Ludwig Uhland's in fröhlicher Tafelrunde angesichts der malerischen schwäbischen Alp. Frau Uhland war besonders guter Laune. Ich weiss nicht, in welchem Zusammenhang der Unterhaltung es geschah, dass Uhland mit grosser Bestimmtheit den Satz aussprach: „Es gibt eben kein Ding auf der Welt, das nicht seine zwei Seiten hätte.“ — „Doch,“ sagte Frau Uhland lächelnd, „es gibt eins.“ — „Das wär' ich doch begierig zu hören. Was ist's denn?“ fragte der Dichter, „was hat denn nur eine Seite?“ — „Das sind Deine Briefe, die haben niemals mehr als eine Seite.“ — Uhland bekannte sich besiegt und die Heiterkeit der Gesellschaft wollte schier kein Ende nehmen.

Ein sparsamer Mann. Wie Ludwig Hevesy erzählt, begann Herr Teweke, ehemaliger Direktor des Karl-Theaters in Wien, am Sylvester-Abend einen Toast mit folgenden Worten: „Das Jahr 1883 ist also auch zu Ende; es ist das Einzige, was ich in diesem Jahre zurückgelegt habe.“



Taschenfahrplan

für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben: in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnstrasse 268**
 Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
 Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
 August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
 Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
 Herm. Feldpausch
 Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
 Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
 Wwe. G. Wirminghaus
 Fernspr. Nr. 1991
- Dorendorferstrasse 19**
 Mart. Teppier
- Wehrhahn 89**
 Alfred Böttoher . Fernspr. 666
- Wilhelmsplatz 9**
 Emil Meyer Fernspr. Nr. 7881.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

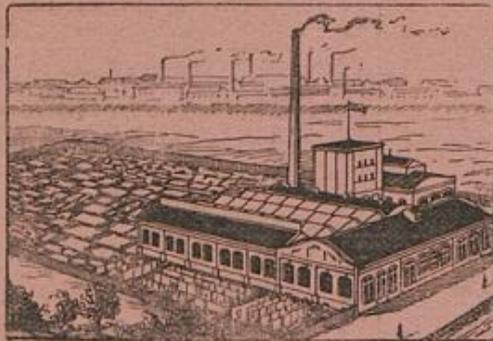
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
 Peter Bauermann
 Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
 Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
 Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
 H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
 (Ecke Schulstr.)
- Hilden**
 Wilh. Muires, Mittelstr. 87
- Krefeld**
 J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
 E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
 Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
 H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
 M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
 Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
 Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
 H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
 und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
 J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Kelm-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 1/2 Uhr	Bären	4 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 3/4 „	Raubtiere	5 „
	Pelikane u. Möven	4 „		



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler**

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein- strassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich und Sonntags mittags die beliebten **Winter-Konzerte.**

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere!
 Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
 SPEZIALITÄT:

Real tourtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater **Diners und Soupers.**

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÜLLER

DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien), Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck. Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht, Perspektive. — Näheres Prospekt. Ein Atelier steht den SchülerInnen täglich zur Benutzung frei.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
 die Buchdruckerei des
 „Düsseldorfer General-Anzeiger“
 Königsallee 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Zu vergeben.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Montag, 2. Nov.: **König Heinrich IV.** (2. Teil) Abonnement 4.
 Dienstag, 3. November: **Das kalte Herz.** Abonnement 5.
 Mittwoch, 4. Nov.: Zum 1. Male! **Die Puppenschule.** Abonn. 6.
 Donnerstag, 5. November: **Ein Erfolg.** Abonnement 7.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater
Gute Küche
 Ungarische Magnaten-Kapelle
 I. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
 Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 3.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
 Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie
= Bauer =
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
 Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabri

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse
gegenüber der
Telephon

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am
 Elegante
 Mass-Anfertigung

Düsseldorfer

Montag, 2. Nov.: **König Ho**
 Dienstag, 3. November: **Das**
 Mittwoch, 4. Nov.: Zum 1. Ma
 Donnerstag, 5. November: **Ei**

Die Abonnementskarten
 Während der Hauptpausen wi

Nach Schluss der Vorstellung
 dem Haupteingange des Stad
 nach 1. Hauptbahnhof, 2
 4. Derendorf, 5. Unterbilk

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiers
 von **Frau Julie Beissner**, Fr
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ♦ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen.
Koks, Brikets
 Fernspr. 498 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen



Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
 Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie
 = Bauer =
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
Martin Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater